



AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Geschäftsbericht 2025

«Unser oberstes Ziel ist es,
Ihnen einen **sorgenfreien
Ruhestand und sichere
Renten zu garantieren.**»

Dennis Waech, Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Vorwort	4
Portrait der Stiftung	6
Facts & Figures	8
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Anhang zur Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	38
Nachhaltigkeitsbericht	43

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir freuen uns sehr, Ihnen von einem weiteren erfolgreichen Jahr zu berichten.

Die internationalen Börsen und Kapitalmärkte waren auch im vergangenen Jahr sehr volatil und anspruchsvoll. Dennoch entwickelten sich die Anlagemärkte positiv und die Stiftung erzielte mit ihrer gut diversifizierten Anlagestrategie zum Jahresende 2025 eine erfreuliche Rendite von 5,93%. Diese ermöglichte es uns, unsere beiden wichtigsten Zielsetzungen einmal mehr zu erfüllen:

Eine attraktive Verzinsung: Unsere Versicherten erhielten 4,0% Zins auf ihr Altersguthaben. Damit profitierten sie erneut von der sehr guten Performance, nachdem sie sich bereits im Vorjahr über einen Rekordzins von 4,5% freuen durften.

Sicherstellung der langfristigen Stabilität: Neben einer nachhaltig attraktiven Verzinsung liegt der Fokus des Stiftungsrats auf der finanziellen Stabilität der Stiftung. Im Hinblick auf weitere erwartete Schwankungen setzt er deshalb auf solide Reserven. Der Deckungsgrad nach Verzinsung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,1% und lag per 31.12.2025 bei 110,4%.

Unser oberstes Ziel ist es, Ihnen einen sorgenfreien Ruhestand und sichere Renten zu garantieren. An unserer vorausschauenden und langfristigen Planung halten wir fest und streben auch in Zukunft eine optimale Balance zwischen langfristiger Sicherheit und attraktiver Rendite an.

«Neben einer nachhaltig attraktiven Verzinsung liegt der Fokus des Stiftungsrats auf der **finanziellen Stabilität.**»

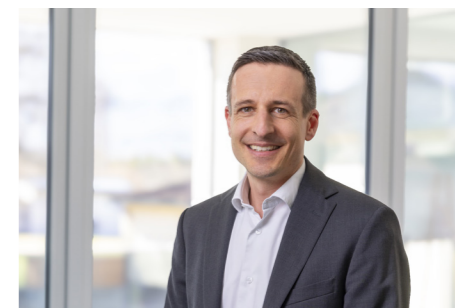
Mit der Anpassung des Umwandlungssatzes von 6,0% auf 5,7% zwischen 2026 und 2028 nehmen wir zudem unsere Verantwortung im Hinblick auf die zunehmende Alterung der Gesellschaft wahr. Dies verringert die Umverteilung von Berufstätigen zu Rentnerinnen und Rentnern und eröffnet uns die Chance, mehr Anlageerträge für die Verzinsung Ihrer Altersguthaben zu verwenden. So hoffen wir, die Senkung des Umwandlungssatzes ausgleichen zu können.

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch in der Zukunft als verlässliche Partnerin zur Seite zu stehen, ob digital oder persönlich in unserem Kompetenzzentrum in Schaan. Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, gibt es auf der Website der Stiftung einen neuen Bereich. Unter «Kennzahlen, Aktuelles und Links» finden Sie jederzeit die neusten Kennzahlen und Performancedaten, aktuelle Meldungen Ihrer Stiftung sowie weiterführende Links. Schauen Sie regelmässig online vorbei: [AXA-stiftung-betriebliche-vorsorge.li](https://www.axa-stiftung-betriebliche-vorsorge.li)

Zum Schluss geht unser Dank an Irene Spalinger, die per 01. Mai 2026 in Pension ging, für ihr Engagement und ihren Einsatz für unsere Stiftung. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir Giuseppe «Pino» Puopolo als neuen Geschäftsführer gewinnen konnten und mit ihm zusammen ein neues Kapitel in der über 40-jährigen Geschichte unserer Stiftung starten dürfen.

Im Namen des gesamten Stiftungsrats danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Dennis Waech, Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein



Dennis Waech, Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge,
Fürstentum Liechtenstein

Portrait der Stiftung

Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge Fürstentum Liechtenstein, mit Sitz in Vaduz, wurde am 7. Mai 1982 gegründet. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der betrieblichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen vor den wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die betriebliche

obligatorische Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen, sowie Vorsorgepläne für die freiwillige betriebliche Vorsorge.



Irene Spalinger
Geschäftsführerin
(bis 30.04.2026)



Giuseppe Puopolo
Geschäftsführer
(ab 01.05.2026)

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 - 2028



Dennis Waech (Präsident)

AXA Leben AG, Winterthur



Bernd Wurster

Hilcona AG, Schaan FL



Dr. Rolf Steiner

VP Bank, Vaduz FL

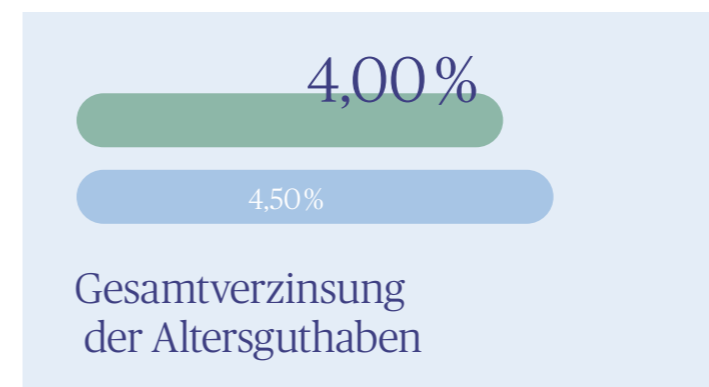
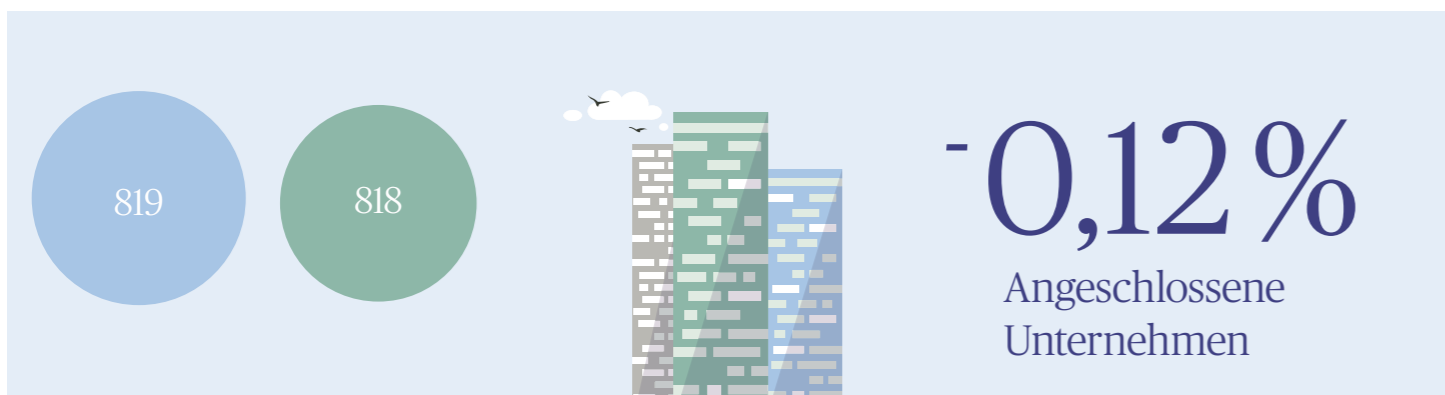
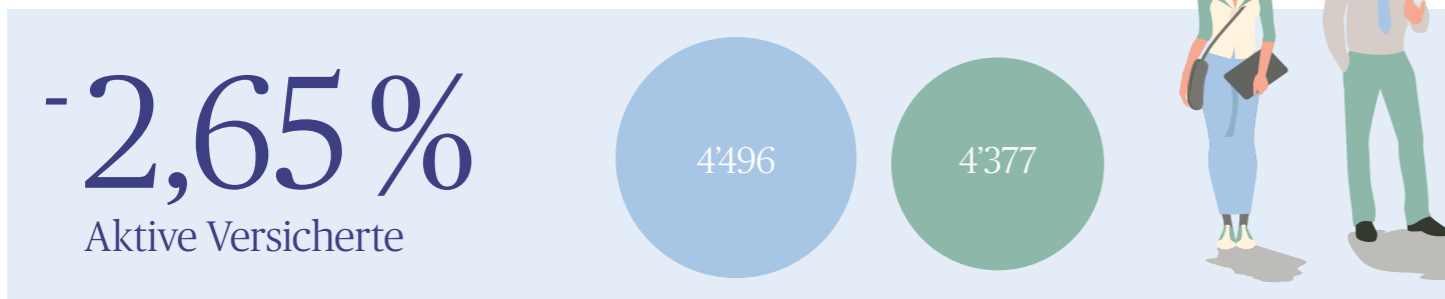


Felix Tromp

AXA Leben AG, Winterthur

Facts & Figures

2024 2025



Jahresrechnung

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4	727'840'358.70	674'225'875.09
Forderungen	7.1.1	4'065'462.85	10'993'470.70
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	852'128.45	846'618.05
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	2'383'295.30	1'794'572.11
./. Delkredere		-5'887.00	-3'967.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	514'240.80	390'046.96
Total Aktiven		735'649'599.10	688'246'615.91
Passiven			
Verbindlichkeiten		24'900'513.28	36'275'882.74
Freizüigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	24'002'982.90	35'603'972.16
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		232'620.93	274'628.67
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	664'909.45	397'281.91
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	75'487.40	151'115.00
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	282'646.20	228'160.30
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		643'070'989.16	601'313'574.15
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	544'782'076.67	514'268'182.84
Vorsorgekapital Rentner	5.4.1	84'567'929.49	72'671'935.31
Technische Rückstellungen	5.5.1	13'720'983.00	14'373'456.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	67'054'170.99	50'002'485.90
Freie Mittel Vorsorgewerke		265'792.07	275'397.82
Freie Mittel zu Beginn der Periode		275'397.82	314'627.07
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-10'001.60	8'184.45
Ertrags-/Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		395.85	-47'413.70
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		735'649'599.10	688'246'615.91

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		50'874'990.84	51'296'577.96
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	19'094'990.00	19'134'665.40
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	28'169'079.40	28'068'707.50
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-57'919.15	-28'234.55
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		3'556'435.54	3'967'939.61
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	112'405.05	153'500.00
Eintrittsleistungen		39'780'458.97	36'026'528.24
Freizügigkeitseinlagen		39'534'613.94	35'884'949.14
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	41'487.36	8'184.45
Einzahlungen Scheidung		204'357.67	133'394.65
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		90'655'449.81	87'323'106.20
Reglementarische Leistungen		-27'487'354.25	-24'178'349.25
Altersrenten	7.3.3	-7'215'344.80	-6'583'382.30
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-697'086.20	-676'793.85
Invalidenrenten		-1'963'485.35	-1'863'749.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-12'021'575.70	-11'367'618.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-5'589'862.20	-3'686'805.45
Austrittsleistungen		-48'382'690.65	-56'861'027.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3.1	-47'774'114.80	-56'173'024.75
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-51'488.96	0.00
Scheidung	7.3.5	-557'086.89	-688'002.35
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-75'870'044.90	-81'039'376.35
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-41'801'899.31	-34'847'005.09
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-11'410'213.81	-1'420'585.65
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-11'895'994.18	-10'327'206.86
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		10'001.60	-8'184.45
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Stiftung		652'473.00	-2'471'995.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-19'103'680.02	-20'493'767.68
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-54'485.90	-125'265.45

in CHF	Index Anhang	2025	2024
Ertrag aus Versicherungsleistungen		11'710'013.65	9'088'450.15
Versicherungsleistungen	7.3.6	11'710'013.65	9'088'450.15
Versicherungsaufwand		-8'156'018.65	-8'027'144.60
Risikoprämien		-5'708'279.15	-5'818'607.65
Kostenprämien	7.3.7	-2'086'109.75	-2'197'213.15
Einmaleinlagen an Versicherungen		-348'788.85	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-12'840.90	-11'323.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-23'462'499.40	-27'501'969.69
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	40'856'042.95	55'929'736.33
Ergebnis aus Vermögensanlage		45'058'970.91	60'463'502.64
Sonstiger Vermögenserfolg		25'025.78	10'138.35
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-4'227'953.74	-4'543'904.66
Sonstiger Ertrag		69'527.15	55'208.15
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	57'846.40	51'493.30
Übrige Erträge	7.3.9	11'680.75	3'714.85
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-28'733.41	-17'039.08
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-382'256.35	-253'399.75
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-306'388.40	-179'421.15
Kosten für die Revisionsstelle		-24'884.60	-24'884.60
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-15'917.65	-15'764.00
Kosten für die Aufsichtsbehörde		-35'065.70	-33'330.00
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		17'052'080.94	28'212'535.96
Bildung Wertschwankungsreserve		-17'051'685.09	-28'259'949.66
Ertrags-/Aufwandüberschuss		395.85	-47'413.70
Ertrags-/Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		395.85	-47'413.70
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.11	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 7. Mai 1982 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Stiftung der Winterthur-Leben für betriebliche Vorsorge im Fürstentum Liechtenstein" eine Stiftung im Sinne der Art. 552 ff. des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR). Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Vaduz.

Die Stiftung bezweckt, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Firmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Tod und Invalidität zu schützen. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

1.2 BPVG Unterstellung

Die Stiftung ist dem Gesetz vom 20. Oktober 1987 über die betriebliche Personalvorsorge unterstellt. Dieses Gesetz legt die Mindestbestimmungen für die obligatorische betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge fest. Ferner enthält es allgemeine Vorschriften für die obligatorische und freiwillige betriebliche Vorsorge.

Die Stiftung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in der Schweiz Beiträge zur Insolvenzversicherung und ist unter der Nr. FL 8 registriert.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2019	
Vorsorgereglemente (Basis-/Zusatzvorsorge)	01.01.2025	01.01.2026
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2021	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2021	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.01.2019	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019	
Kostenreglement	01.01.2017	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.10.2024	01.10.2025
Anlagereglement	01.10.2024	01.10.2025

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsduer
Dennis Waech	Präsident	2025 - 2028
Dr. Rolf Steiner		2025 - 2028
Felix Tromp		2025 - 2028
Bernd Wurster		2025 - 2028

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin ¹⁾	Irene Spalinger Kunz, AXA Leben AG (bis 30.04.2026)
Stellvertretende Geschäftsführerin	Barbara Striegel, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung und Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

¹⁾ Ab 01.05.2026 übernimmt Giuseppe Puopolo die Funktion des Geschäftsführers.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Martin Hänggi
Revisionsstelle	KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz
Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	819	823	-0,49
Zugänge	64	72	
Abgänge	-65	-76	
Stand am 31.12.	818	819	-0,12

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	4'496	4'732	-4,99
Zugänge	978	1'088	
Abgänge	-1'097	-1'324	
Stand am 31.12.	4'377	4'496	-2,65

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	218	40 -4	182
Pensionierten-Kinderrenten	8	5 -3	6
Partnerrenten	2	0 0	2
Stand am 31.12.	228		190

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	227	0 -9	236
Pensionierten-Kinderrenten	1	0 0	1
Invalidenrenten	116	16 -2	102
Invaliden-Kinderrenten	37	11 -15	41
Partnerrenten	56	5 -2	53
Waisenrenten	17	2 -2	17
Zeitrenten	2	0 0	2
Stand am 31.12.	456		452
Gesamtbestand am 31.12.	684		642

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2025	2024
Für Frauen und Männer mit Pensionsalter 65	6,000 %	6,000 %

Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein senkt den Umwandlungssatz für Männer und Frauen im Alter 65 von 2026 bis 2028 um jährlich 0,1 % bis auf 5,7 %.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Schweiz.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Nettoinventarwert per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Rahmen des Managed Accounts werden die Wertschriften neu mit Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet. Die Forderung gegenüber Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuer) seit Einführung des Managed Accounts wurde im Vorjahr in der Bilanzposition Forderungen geführt und ist neu Bestandteil des Nettoinventarwerts.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	63'828'502.00	65'380'924.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	1'745'868.00	-1'552'422.00
Stand am 31.12.	65'574'370.00	63'828'502.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	514'268'182.84	492'353'829.51
Altersgutschriften	40'101'394.25	39'928'954.45
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	877'239.05	801'636.70
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	3'556'435.54	3'967'939.61
Freizügigkeitseinlagen	39'534'613.94	35'884'949.14
Einzahlungen Scheidung	204'357.67	133'394.65
Weitere Einlagen ¹⁾	0.00	43'105.40
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-47'774'114.80	-56'173'024.75
Scheidung	-557'086.89	-688'002.35
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-11'317'101.90	-9'673'909.85
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-12'021'575.70	-11'367'618.55
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-1'193'947.35	-1'436'838.80
Verzinsung der Altersguthaben	19'103'680.02	20'493'767.68
Stand am 31.12.	544'782'076.67	514'268'182.84

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2025	2024
Verzinsung der Altersguthaben	0,50 %	0,50 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben	3,50 %	4,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben	4,00 %	4,50 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapital Rentner

5.4.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersrenten	84'242'279.42	72'381'727.70
Pensionierten-Kinderrenten	161'783.47	122'283.15
Partnerrenten	163'866.60	167'924.46
Stand am 31.12.	84'567'929.49	72'671'935.31
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	228	190

5.4.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	72'671'935.31	62'344'728.45
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	11'317'101.90	9'673'909.85
Rentenzahlungen	-3'999'043.40	-3'298'260.60
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	2'989'779.40	2'590'660.70
Verzinsung ¹⁾	1'375'848.82	1'181'395.81
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	212'307.46	179'501.10
Stand am 31.12.	84'567'929.49	72'671'935.31

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.4.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2025	Bildung Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Altersrenten	38'685'929.00	0.00	40'542'720.00
		-1'856'791.00	
Pensionierten-Kinderrenten	7'589.00	0.00	8'744.00
		-1'155.00	
Invalidenrenten	15'827'475.00	4'608'344.00	12'729'823.00
		-1'510'692.00	
Invaliden-Kinderrenten	669'490.00	229'299.00	512'906.00
		-72'715.00	
Partnerrenten	10'039'232.00	704'618.00	9'613'153.00
		-278'539.00	
Waisenrenten	261'840.00	11'579.00	310'545.00
		-60'284.00	
Zeitrenten	82'815.00	0.00	110'611.00
		-27'796.00	
Stand am 31.12.	65'574'370.00		63'828'502.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	456		452

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Technische Rückstellungen	31.12.2025	Auflösung	31.12.2024
	CHF	2025	CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	13'720'983.00	-652'473.00	14'373'456.00
Stand am 31.12.	13'720'983.00		14'373'456.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Berechnungen der Rückstellung basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Rückstellung wurde durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat im Jahr 2025 sowie im Vorjahr keine Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 08.04.2026 per 31.12.2025 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75 % berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln werden als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 1,75 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 710'125'160 und einem Vorsorgekapital von CHF 643'070'989 beträgt der gesetzliche Deckungsgrad per 31. Dezember 2025 110,4 %. Bei der Berechnung des Deckungsgrads wurden die Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen nicht berücksichtigt.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13,0 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen wird als angemessen erachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2025, ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020, beträgt 100,1 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2025 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2025 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 10 Abs. 1 BPVG.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.8.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.8.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen wie im Vorjahr nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75 %.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2025 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.10 Berechnung des Deckungsgrades

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	735'649'599.10	688'246'615.91
./. Verbindlichkeiten	-24'900'513.28	-36'275'882.74
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-75'487.40	-151'115.00
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-282'646.20	-228'160.30
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-265'792.07	-275'397.82
Total Vv	710'125'160.15	651'316'060.05
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	544'782'076.67	514'268'182.84
Vorsorgekapital Rentner	84'567'929.49	72'671'935.31
Technische Rückstellungen	13'720'983.00	14'373'456.00
Total Vk	643'070'989.16	601'313'574.15
Deckungsgrad der Stiftung	110,4 %	108,3 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Unabhängiger Anlageberater und Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich
---	-----------------------

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

Anlageberater	Marco Hofer, AXA Versicherungen AG
Anlagemanager	Matthias Stüssi, AXA Versicherungen AG

Die Stiftung war bis zum 1. August 2024 als qualifizierte Anlegerin im Sinne von Art. 10 Abs. 3 Bst. c KAG im "AXA Strategiefonds II - AXA Strategy Fund FL" investiert. Auf Beschluss des Stiftungsrates wurde der Einanlegerfonds durch die Fondsleitung Credit Suisse Funds AG Zürich (heute: UBS Fund Management (Switzerland) AG) in Liquidation gesetzt und das Gesamtvermögen mittels Sachauslagen und Kapitalausschüttungen der Stiftung übertragen. Die Liquidationstätigkeit wurde durch die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zürich geprüft und im April 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 31 BPVV) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 21 BPVV)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wie im Vorjahr auf 13,0 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner und der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	67'054'170.99	50'002'485.90
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	83'599'228.59	78'170'764.64
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	-16'545'057.60	-28'168'278.74
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	80,2 %	64,0 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2025		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität CHF	25'396'343	3,50	1	0	10
Obligationen CHF und Hypotheken CHF	136'219'712	18,72	20	16	24
Obligationen Fremdwährungen ¹⁾	122'967'464	16,89	18	15	21
High Yield Bonds ¹⁾	0	0,00	0	0	5
Obligationen Emerging Markets ¹⁾	0	0,00	0	0	5
Aktien Schweiz	36'551'344	5,02	5	3	7
Aktien Welt ²⁾	160'357'245	22,03	22	17	27
Aktien Emerging Markets	23'214'764	3,19	3	1	5
Alternative Credit - CLO & Private Debt ¹⁾	35'043'078	4,81	5	3	7
Private Equity	20'219'164	2,78	2	0	5
Immobilien Schweiz kotiert	144'403'003	19,84	20	15	30
Immobilien Welt ¹⁾	23'468'242	3,22	4	0	7
Total Vermögensanlagen	727'840'359	100,00			
<i>davon Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		12,99	12	6	19
<i>davon Total Aktien</i>		30,24	30	21	39
<i>davon Total Obligationen</i>		35,61	38	31	55
<i>davon Total Immobilien</i>		23,06	24	15	37
Forderungen	4'065'463				
Guthaben bei AXA Leben AG	852'128				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	2'383'295				
./. Delkredere	-5'887				
Aktive Rechnungsabgrenzung	514'241				
Total Aktiven	735'649'599				

¹⁾ Bei diesen Anlagekategorien werden die Fremdwährungsrisiken abgesichert.

²⁾ Bei Aktien Welt erfolgt eine Absicherung der Fremdwährungsrisiken im Umfang von 15 Prozentpunkten (min. 12 Prozentpunkte/ max. 18 Prozentpunkte).

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 24, Art. 25, Art. 27 und Art. 28 BPV sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2024		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität CHF	27'248'073	4,03	1	0	10
Obligationen CHF und Hypotheken CHF	112'431'805	16,68	20	16	24
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	115'500'816	17,13	18	15	21
High Yield Bonds (hedged)	0	0,00	0	0	5
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0	0,00	0	0	5
Aktien Schweiz	31'583'729	4,68	5	3	7
Aktien Welt	48'958'011	7,26	7	5	9
Aktien Welt (hedged)	101'731'248	15,09	15	12	18
Aktien Emerging Markets	18'315'228	2,72	3	1	5
Alternative Credit - CLO & Private Debt (hedged)	40'286'649	5,98	5	3	7
Private Equity	15'677'839	2,33	2	0	5
Immobilien Schweiz kotiert	140'243'504	20,80	20	15	30
Immobilien Welt (hedged)	22'248'973	3,30	4	0	7
Total Vermögensanlagen	674'225'875	100,00			
<i>davon Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		12,34	12	6	19
<i>davon Total Aktien</i>		29,75	30	21	39
<i>davon Total Obligationen</i>		33,81	38	31	55
<i>davon Total Immobilien</i>		24,09	24	15	37
Forderungen	10'993'471				
Guthaben bei AXA Leben AG	846'618				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	1'794'572				
./. Delkredere	-3'967				
Aktive Rechnungsabgrenzung	390'047				
Total Aktiven	688'246'616				

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 24, Art. 25, Art. 27 und Art. 28 BPV wurden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
CHF	675'746	-10'857'196	289'004'496	267'965'535		
Fremdwährungen in CHF					-288'328'750	-278'822'731
AUD	-46'499	83'019			-5'352'860	-4'500'886
CAD	36'160	-3'306			-7'252'406	-6'354'380
CNH	-119'193	-163'878			-8'591'493	-7'835'740
DKK	1'254	-3'375			-937'575	-1'137'647
EUR	-73'004	-466'016			-65'124'544	-60'895'312
GBP	6'175	-165'714			-12'119'964	-11'214'880
HKD	6'721	0			-508'091	0
JPY	313'567	-32'202			-15'522'055	-16'339'947
NOK	126	-714			-116'981	-119'513
NZD	-2'042	6'323			-81'566	-242'754
SEK	-21'782	-23'725			-986'564	-1'401'680
SGD	-1'180	-4'660			-556'478	-599'862
USD	575'443	-10'082'948			-171'178'173	-168'180'130

Die Bestimmungen nach Art. 28 BPVV sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
EUR	37'161'644	37'161'643	17'294'164	13'557'480	19'867'480	23'604'163
USD	62'000'000	46'000'000	31'514'547	24'897'388	30'485'453	21'102'612

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
CHF	83'696'849	76'560'766	41'058'893	35'285'882	42'637'956	41'274'884

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2025 CHF	2024 CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage	45'058'970.91	60'463'502.64
Ertragsausschüttungen und sonstige Erträge	8'185'454.58	24'654'186.83
Ergebnis realisierter Gewinne und Verluste	13'439'592.84	15'512'120.36
Bewertungsergebnis	23'424'781.14	20'202'260.57
Zinsen auf Beteiligungen	-13'159.88	0.00
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	22'302.23	94'934.88
Sonstiger Vermögenserfolg	25'025.78	10'138.35
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	-28.75	2'229.20
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	29'726.80	21'616.50
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-4'672.27	-13'707.35
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-4'227'953.74	-4'543'904.66
Total	40'856'042.95	55'929'736.33

Performance der Vermögensanlagen	2025	
	TWR Total in %	Contribution in %
Liquidität/Geldmarkt (exkl. operative Liquidität)	14,63	0,01
Obligationen CHF und Hypotheken CHF	0,04	0,02
Obligationen Fremdwährungen	-4,75	-0,76
Aktien Schweiz	17,62	0,79
Aktien Welt	5,72	1,64
Aktien Emerging Markets	16,91	0,49
Immobilien Schweiz kotiert	7,74	1,39
Immobilien Welt	-5,69	-0,20
Private Equity	4,96	0,10
Alternative Credit - CLO & Private Debt	-3,47	-0,13
Performance Zwischentotal		3,35
Fees & Taxes		-0,01
Andere Effekte		0,03
FX Hedge Effekt "Overlay", net		2,56
Performance der Vermögensanlagen		5,93

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	2025	2024
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	2'605'248.52	3'363'113.37
Transaktionskosten und -steuern	52'625.80	548'724.52
Depotgebühren der UBS Switzerland AG	55'386.71	8'329.74
Honorare für die Vermögensverwaltung der AXA Versicherungen AG ¹⁾	1'475'276.76	555'728.63
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	39'415.95	68'008.40
Total	4'227'953.74	4'543'904.66

¹⁾ Die Honorare für die Vermögensverwaltung der AXA Versicherungen AG wurden bis 30.06.2024 als Bestandteil der TER-Kosten des Einanlegerfonds ausgewiesen, danach separat in Rechnung gestellt.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	727'840'359	674'225'875
Total der transparenten Anlagen	727'840'359	674'225'875
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,58 %	0,67 %
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	2'383'295.30	1'794'572.11
./ Delkrederere	-5'887.00	-3'967.00
Stand am 31.12.	2'377'408.30	1'790'605.11

Per 31.03.2026 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 202'744.71 reduziert (Vorjahr: CHF 198'441.50).

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2025	2024
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	228'160.30	102'894.85
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	112'405.05	153'500.00
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-57'919.15	-28'234.55
Stand am 31.12.	282'646.20	228'160.30

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuer).

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, um pendente Versicherungsleistungen, um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen sowie um den noch nicht auf die Versicherten verteilten Überschussanteil (Versicherungsjahr 2021) aus dem Risikoprozess.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich hauptsächlich um ein Honorar für die Vermögensverwaltung sowie um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG und Dritten.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2025 CHF	2024 CHF
Sparbeiträge	40'101'394.25	39'928'954.45
Risikobeiträge	5'133'438.75	5'168'671.04
Kostenbeiträge	2'013'810.65	2'091'078.81
Beiträge für den Sicherheitsfonds	15'425.75	14'668.60
Total	47'264'069.40	47'203'372.90
davon Beiträge Arbeitnehmer	19'094'990.00	19'134'665.40
davon Beiträge Arbeitgeber	28'169'079.40	28'068'707.50

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		2025 CHF	2024 CHF
Freie Mittel		41'487.36	8'184.45
Total		41'487.36	8'184.45
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		2025 CHF	2024 CHF
Freie Mittel		51'488.96	0.00
Total		51'488.96	0.00

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2025 CHF	2024 CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	3'991'194.20	3'293'532.40
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'224'150.60	3'289'849.90
Total	7'215'344.80	6'583'382.30

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2025 CHF	2024 CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	7'849.20	4'728.20
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	689'237.00	672'065.65
Total	697'086.20	676'793.85

7.3.5 Auszahlungen infolge Ehescheidung

	2025	2024
Anzahl	8	8
Totalbetrag in CHF	557'086.89	688'002.35

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten hauptsächlich die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	920'086.22	957'506.65
Kosten für Marketing und Werbung	22'399.74	28'271.53
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	1'143'623.79	1'211'434.97
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>318'538.60</i>	<i>314'498.80</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>825'085.19</i>	<i>896'936.17</i>
Total	2'086'109.75	2'197'213.15

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungsvertrag sowie, bis zum Auslaufen des Geschäftsführungsvertrags per 31.12.2024, gemäss Geschäftsführungsvertrag für Verwaltungs- und Vertriebsaufwände entrichtet hat.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke oder Arbeitgeber finanziert)	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Inkasso	1'700.00	3'140.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	38'500.00	39'939.20
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	0.00	480.00
Kosten für Meldewesen	7'950.00	8'250.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	9'700.00	2'250.00
Total	57'850.00	54'059.20

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2025	2024
	CHF	CHF
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	46'785.00	46'761.40
Kosten für die Revisionsstelle	24'884.60	24'884.60
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	15'917.65	15'764.00
Kosten für die Aufsichtsbehörde	35'065.70	33'330.00
Kosten für die Verwaltung autonomer Rentner	32'100.00	26'850.00
Kosten für die Geschäftsführung ¹⁾	108'100.00	0.00
Kosten für die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ¹⁾	10'053.40	0.00
Kosten für sonstige Aufwendungen	51'500.00	51'750.55
Total	324'406.35	199'340.55

Total Verwaltungsaufwand	382'256.35	253'399.75
---------------------------------	-------------------	-------------------

¹⁾ In den Vorjahren waren diese Kosten Bestandteil der Kostenprämien.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem von der Stifterin übernommene Debitorenverluste.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Darin enthalten sind unter anderem die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und die Debitorenverluste.

7.3.11 Ertragsüberschuss Stiftung

	2025	2024
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-19'103'680.02	-20'493'767.68
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Stiftung	652'473.00	-2'471'995.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-4'577'935.68	-3'951'557.61
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-455'522.35	-525'660.25
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	40'856'042.95	55'929'736.33
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-324'406.35	-199'340.55
Debitorenverluste (Netto)	-440.20	-447.20
<i>Debitorenverluste</i>	<i>-10'657.25</i>	<i>-447.20</i>
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	<i>10'217.05</i>	<i>0.00</i>
Bildung Delkredere	-1'920.00	-3'967.00
Prämie Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-11'970.00	-11'970.00
Ausgleich Verbundlösung	0.00	-11'395.70
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds	2'584.85	3'344.80
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	16'458.89	-3'030.48
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	17'051'685.09	28'259'949.66
Bildung Wertschwankungsreserve	-17'051'685.09	-28'259'949.66
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung. Im Jahr 2025 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



KPMG (Liechtenstein) AG

Aeulestrasse 2
LI-9490 Vaduz

+41 58 249 70 40
kpmg.li

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein (Vorsorgeeinrichtung), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die Jahresrechnung (Seiten 10 bis 36) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht, welcher Angaben über die aktuellen Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG



Lars Klossack
 Wirtschaftsprüfer
 Leitender Revisor



Julia Kuoni
 Wirtschaftsprüferin

Vaduz, 19. Juni 2026

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung

Integraler Nachhaltigkeitsansatz

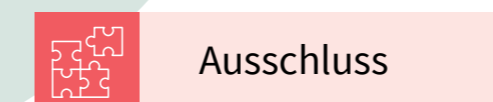
Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil bei der Verwaltung der Vorsorgegelder, wobei Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (sog. ESG-Kriterien) systematisch in die Anlageentscheide miteinfließen. Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsgrundsätze kommen Massnahmen im gesamten Anlageprozess zur Anwendung. Diese beeinflussen sowohl die Portfoliogestaltung als auch die aktive Rolle als Investorin. Spezialisierte Teams analysieren Nachhaltigkeitsthemen kontinuierlich, bewerten Risiken und Chancen und setzen gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung um.

Transparenz durch Berichterstattung

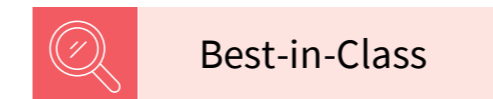
Über die Nachhaltigkeitsaktivitäten wird jährlich transparent berichtet. Die Berichterstattung orientiert sich an anerkannten Standards wie den Empfehlungen des ASIP. Der Bericht bietet interessante Einblicke in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und stellt Kennzahlen über verschiedene Anlageklassen hinweg zur Verfügung.

Darstellung: Übersicht der ESG-Massnahmen im Investitionsprozess

Portfoliokonstruktion

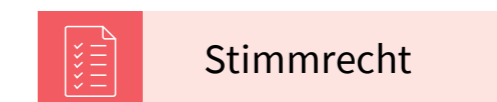


Ausschluss

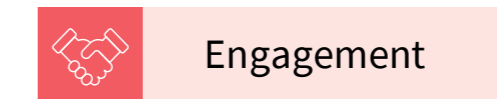


Best-in-Class

Aktive Einflussnahme



Stimmrecht



Engagement

Quelle: Eigene Darstellung AXA Schweiz Asset Management

Aktien und Obligationen

Umsetzung

Bei den kotierten Wertschriften wie Aktien und Obligationen kommen die AXA Vorsorge Fonds zum Einsatz. Diese breit diversifizierten Kollektivanlagen ermöglichen eine effiziente und transparente Abbildung der einzelnen Anlageklassen im liquiden Segment.

Portfoliokonstruktion: Ausschlüsse

Bei der Portfoliokonstruktion wenden wir eine Ausschlussliste an («AXA Switzerland Exclusion List»). Dabei werden Unternehmen anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen ausgeschlossen. Dieser strenge Ansatz geht über gängige Standards wie z. B. der SVVK-ASIR hinaus und reduziert die CO₂-Intensität der Portfolios im Vergleich zum Benchmark.

Portfoliokonstruktion: Best-in-Class-Ansatz

Innerhalb des investierbaren Universums setzen wir auf Instrumente, die sowohl aus finanzieller Sicht wie auch aus Nachhaltigkeitsüberlegungen überzeugen. Im Obligationensegment fließen quantitative Daten von Externen als auch eigene Analysen durch das RI-Team (Responsible Investment) mit ein. Green Bonds erhalten bei Erfüllung klarer Anforderungen einen höheren ESG-Score und machen das Instrument als Beimischung im Portfolio attraktiver.

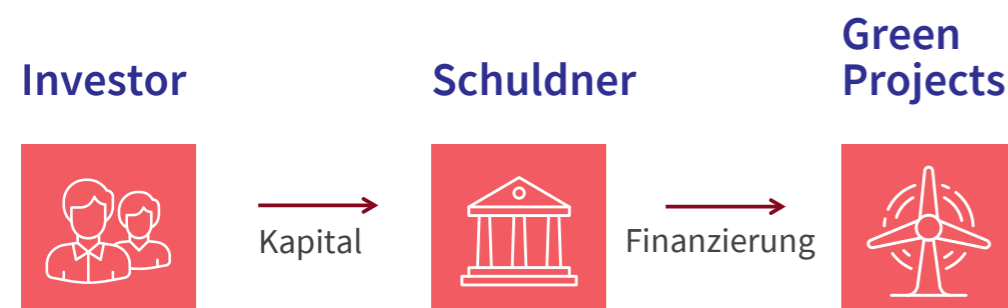
Aktive Einflussnahme: Stimmrechte

Bei kotierten Aktien nehmen wir unsere Stimmrechte aktiv wahr, mit dem Ziel, Belange der Unternehmensführung und relevante ESG-Themen sachlich in den Entscheidungsprozess einzubringen. Die Abstimmungsrichtlinien sind öffentlich zugänglich und decken Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen umfassend ab.

Aktive Einflussnahme: Engagement

Neben der Stimmrechtsausübung setzen wir auf aktiven Dialog, um Themen wie Klimawandel, Menschenrechte und Ethik voranzutreiben. Dies erfolgt durch Dialoge mit den investierten Unternehmen sowie durch Zusammenarbeit mit Organisationen oder Regulierungsbehörden. Die AXA Gruppe und die AXA Schweiz sind Mitglied verschiedener Initiativen wie beispielsweise Climate Action 100+ oder Swiss Sustainable Finance.

Darstellung: Wie funktionieren Green Bonds?



Quelle: Eigene Darstellung AXA Schweiz Asset Management

Fallstudie: Green Bonds

Was sind Green Bonds?

Green Bonds sind festverzinsliche Instrumente, die gezielt auf die Finanzierung von Projekten mit positiven Auswirkungen auf Klima und Umwelt ausgerichtet sind. Ein konkretes Beispiel ist die Anleihe von BKW AG¹ mit einem Nominal von CHF 200 Mio. und einer Laufzeit bis 2034. Mit diesem Green Bond refinanziert BKW teilweise die Investitionen in das Wasserkraftwerk Augand, in zwei Windparks in Italien und drei Windparks in Schweden.

Wasserkraftwerk Augand²

Das Wasserkraftwerk Augand produziert jährlich rund 35 Gigawattstunden erneuerbaren Strom – genug für etwa 7700 Vier-Personen-Haushalte. Zusätzlich werden ökologische Massnahmen umgesetzt, darunter eine Fischtreppe sowie ein Revitalisierungsprojekt, das der Kander rund 450 Meter naturnahen Lebensraum zurückgibt.

¹ Quelle: SIX Group (Special Flag «Green Bond»)

² Quelle: Website BKW («Einweihung Wasserkraftwerk Augand»)

Wasserkraftwerk Augand (Schweiz)



Quelle: Website BKW («Einweihung Wasserkraftwerk Augand»), abgerufen am 16.01.2026

<https://www.bkw.ch/de/ueber-uns/aktuell/medien/medienmitteilungen/einweihung-wasserkraftwerk-augand>

Immobilien Schweiz

Umsetzung

UBS (CH) Property Fund – Swiss Mixed «Sima» investiert in Wohnbauten wie auch in kommerziell genutzte Liegenschaften in der ganzen Schweiz. Der Fonds ermöglicht den Zugang zu einem diversifizierten Schweizer Immobilienportfolio, das von erfahrenen Expertinnen und Experten verwaltet wird.

Klare Nachhaltigkeitsstrategie seit 2012

Der Fonds verfolgt bereits seit 2012 eine klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie und seit 2022 wurden die ESG-Ziele verbindlich in die Fondsverträge integriert. Ein wichtiger Bestandteil ist die Integration von Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Lebenszyklus der Liegenschaften (ESG-Integration). Im Rahmen der internen Nachhaltigkeitsbewertung werden z. B. Kriterien wie ökologische Qualität, Bausubstanz, Umweltrisiken, Effizienzmassnahmen im Betrieb sowie Sicherheit berücksichtigt.

Klimaausrichtung

Um die Nachhaltigkeitsziele bestmöglich umzusetzen, wurde im Jahr 2022 für die Liegenschaften ein CO₂-Absenkpfad erarbeitet, der jährlich reevaluiert wird. In die neue Bewertung fliessen bereits umgesetzte sowie zukünftig geplante Massnahmen mit ein. Dieser jährliche Abgleich der tatsächlichen Treibhausgasintensität der Liegenschaften (Ist) mit dem

CO₂-Absenkpfad (Soll) hilft, frühzeitig zu erkennen, ob nationale sowie lokale Vorschriften eingehalten werden, und – falls nötig – entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Externe Beurteilung

Das Nachhaltigkeitsengagement des Fonds wird extern geprüft und nach anerkannten Standards bewertet. Viele Gebäude besitzen Zertifizierungen wie Minergie, DGNB oder LEED, und die meisten verfügen über einen GEAK-Bericht zur Energieeffizienz. Alle Liegenschaften wurden mit dem Wüest ESG-Rating bewertet, um ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu berücksichtigen. Zusätzlich nimmt der Fonds am REIDA CO₂-Benchmark und am GRESB-Portfolio-Rating teil, um die Nachhaltigkeitsleistung transparent zu messen.

Darstellung: Resultat GRESB 2024 – UBS «Sima» (Standing Investment)

GRESB Score

90 | 100
Peer Average 83

Fünf Sterne, Green Star



Fallstudie: Repositionierung

Fertigstellung der Repositionierung von «Buck40» in Zürich Altstetten

Unter dem Motto «Reuse, Reduce, Revalue» wurde im Rahmen einer Totalsanierung und Erweiterung ein Gebäude aus den 60er-Jahren in ein modernes Gewerbe- und Bürogebäude umgebaut. Das im Rahmen eines Gesamtleistungswettbewerbs ermittelte Siegerprojekt umfasst eine Aufstockung in Holzbauweise sowie die Errichtung eines neuen, lichtdurchfluteten Atriums. Die Fassade mit integriertem Sonnenschutz und begrünten Fassadenelementen wurde vollständig ersetzt.

Zusätzliche Aufenthaltsqualität erhält «Buck40» durch Aussenräume in Form von begrünten Aussenterrassen ab dem vierten Obergeschoss. Diese wurden durch begrünte Dachgärten auf dem vierten Obergeschoss, einen Aussenraum unter einer Pergola vor dem fünften Obergeschoss und eine grosszügige

Dachterrasse mit Aussicht über die hängenden, vertikalen Gärten im Attikageschoss bespielt.

Zusammen bilden sie eine diversifizierte äussere Raumerweiterung, spenden Schatten, erhöhen die Biodiversität und wirken dank der Begrünung kühlend.

Das ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept mit Fokus auf eine möglichst geringe Erzeugung von grauer Energie erhielt die DGNB-Gold-Zertifizierung. Es ist das erste Sanierungsprojekt in der Schweiz, das dieses Label erhält. So wurde z. B. das Beton-Abbruchmaterial im Rahmen des direkten Baustellen-Recyclings wiederverwendet. Mit der Aufstockung in Holzbauweise wurden erneuerbare Materialien eingesetzt. Ausserdem liefert die Photovoltaikanlage auf dem Dach Ökostrom für die Nutzenden des Gebäudes.

«Buck40» in Zürich Altstetten (Schweiz)



Private Debt

Umsetzung

Der AXA Vorsorge Private Debt Fonds ermöglicht den Zugang zu einem diversifizierten Portfolio aus über 1000 nichtkотиerten Darlehen an kleinere und mittelgroße Unternehmen in den Fokusregionen Nordamerika und Europa.

Portfoliokonstruktion

Beim AXA Vorsorge Private Debt Fonds werden Nachhaltigkeitsaspekte über den gesamten Anlageprozess hinweg berücksichtigt. Neben dem Ausschluss bestimmter Investitionen werden Unternehmen finanziert, deren Geschäftsmodelle zur Bekämpfung des Klimawandels oder zur Förderung von Menschenrechten beitragen. Die Finanzierung der Nordic Climate Group ist ein konkretes Beispiel dafür: ein wirtschaftlich attraktives Investment, das gleichzeitig zur Reduktion von Klimarisiken beiträgt und nachhaltige Wertschöpfung fördert.

Aktive Einflussnahme

Neben Green Bonds gewinnen sogenannte Sustainability Linked Lending (SLL) zunehmend an Bedeutung. Bei diesen Krediten sind die Finanzierungsbedingungen an klar definierte Nachhaltigkeitsziele

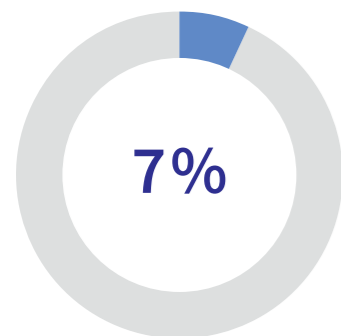
geknüpft, die zwischen Kreditgebenden und Kreditnehmenden verbindlich vereinbart werden (z. B. Reduktion der CO₂-Emissionen von 25% gegenüber dem Vorjahr).

Während bei Green Bonds die Mittelverwendung im Vordergrund steht, fokussieren SLL auf die Kreditnehmenden und deren kontinuierliche Verbesserung der ESG-Leistung. Werden die vereinbarten Ziele erreicht, profitieren die Kreditnehmenden von einer tieferen Zinsmarge.

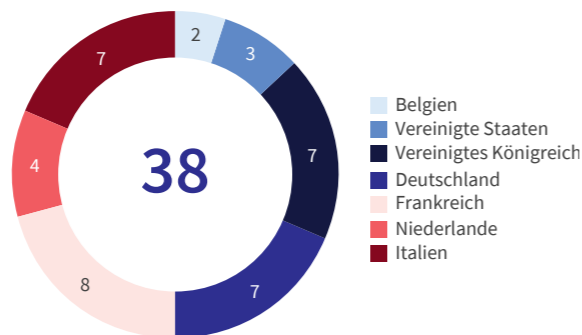
Auch im AXA Vorsorge Private Debt Fonds kommen SLL zum Einsatz. Aktuell sind rund 38 Kreditnehmende mit einer solchen Struktur im Portfolio vertreten, bei insgesamt über 500 Schuldnerinnen und Schuldner. Der geografische Schwerpunkt liegt dabei auf Europa. Gemessen am Marktwert des Portfolios machen SLL derzeit rund 7% aus und stellen damit noch einen vergleichsweise kleinen Anteil dar.

Darstellung: Sustainability Linked Lending (SLL)

Anteil SLL gemessen am Marktwert des Portfolios



Anzahl Schuldnerinnen und Schuldner und regionale Aufteilung



Quelle: StepStone Group
Bemerkung: Nur Kreditnehmende, die in SMA-Portfolios klassifiziert sind, werden in den analysierten Datensatz einbezogen.

Fallstudie: Nordic Climate Group

Nordic Climate Group (Kreditnehmerin)

Die Nordic Climate Group (NCG) bietet Dienstleistungen und Installationen für energieeffiziente Kühl- und Heizsysteme in Skandinavien und den Niederlanden an. Ziel des Unternehmens ist es, Kundinnen und Kunden bei der Reduktion ihrer Klimabilanz zu unterstützen – insbesondere durch höhere Energieeffizienz und den Einsatz klimaneutraler Kältemittel. Die 2021 gegründete Gruppe umfasst über 100 lokale Niederlassungen und beschäftigt rund 2000 Mitarbeitende.

Finnmark Hospital (Kunde)

Ein konkretes Anwendungsbeispiel ist das Finnmark Hospital in Hammerfest (Norwegen). Das Krankenhaus verfolgt ambitionierte Energie- und Klimaziele. Zu diesem Zweck wurde ein neues Energiezentrum realisiert, das natürliche Ressourcen nutzt. So wird Meerwasser zur Kühlung eingesetzt und Abwärme aus der Anlage wieder in das Energiesystem zurückgeführt.

Finnmark Hospital in Hammerfest (Norwegen)



Quelle: Website Finnmark Hospital («Se åpningen av nye Hammerfest sykehus - Finnmarkssykehuset HF»), abgerufen am 16.01.2026
<https://www.finnmarkssykehuset.no/nyheter/offisiell-apning-av-nye-hammerfest-sykehus--14.-januar-2025>

ESG-Kennzahlen

Tabelle 1: Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahl	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Schweiz	100,0%
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Ausland	89,0%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Schweiz	81,7%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Ausland	89,3%

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden auf Basis der von UBS Asset Management zur Verfügung gestellten Rohdaten zum Proxy Voting berechnet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktienbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 31%).

Tabelle 2: ESG-Aspekte beeinflussen die Portfoliozusammensetzung von liquiden Aktien und Obligationen

Kennzahl	Portfolio		Strategie	
	Cov	KPI	Cov	KPI
Aktien und Unternehmensanleihen				
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (tCO ₂ e pro Mio. Umsatz in CHF)	86%	100,9	82%	114,6
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 und 2 (tCO ₂ e pro Mio. investiertes Kapital in CHF)	96%	35,1	97%	42
Anteil Firmen mit Bezug zu Kohleaktivitäten (Einnahmen > 0%)	97%	0,6%	98%	0,9%
Anteil Firmen mit Bezug zu anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 0%)	97%	7,7%	98%	7,6%
Anteil Firmen mit Netto-Null-Verpflichtung	97%	24,7%	98%	24,4%
MSCI ESG Score	76%	7,4	73%	7,1

Kennzahl	Portfolio		Strategie	
	Cov	KPI	Cov	KPI
Staatsanleihen				
CO ₂ -Intensität Scope 1 (tCO ₂ e pro Mio. BIP in CHF)	80%	210,5	82%	201,7

Kennzahl	Portfolio		Strategie	
	Cov	KPI	Cov	KPI
Staatsanleihen				
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	n/a	17,0	n/a	n/a

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden in Zusammenarbeit mit einem externen Informationsanbieter berechnet. Das Volumen der «Green Bonds» wurde auf Basis von Bloomberg-Daten hergeleitet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktien- und Obligationenbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 67%).
Legende: COV: Abdeckung resp. Coverage/Transparency, KPI: Kennzahl

Tabelle 3: Kennzahlen zu Immobilien Schweiz

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1 und 2 (kWh/m ² EBF)	93,4
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (kg CO ₂ e/m ² EBF)	12,6
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	32,9%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0–100)	89,9

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managers angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Managers unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1 und 2 beträgt 96%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Schweiz (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 20%).

Tabelle 4: Kennzahlen zu Immobilien Ausland

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1, 2 und 3 (kWh/m ² EBF)	109,3
CO ₂ -Intensität Scope 1, 2 und 3 (kg CO ₂ e/m ² EBF)	32,0
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	20,4%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0–100)	86,4

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managers angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Managers unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1, 2 und 3 beträgt 88%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Ausland (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 3,3%).

Disclaimer

AXA Versicherungen AG

Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar, und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anlegerinnen und Anleger der AXA Schweiz. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlage-richtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

MSCI

Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafschadensersatz, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Aus dem Englischen übersetzt)

AXA
Vorsorge & Vermögen
Landstrasse 60
9490 Vaduz
Telefon +423 237 76 73
vaduz.vorsorge@axa.ch
AXA.li